

# HEIMSPIEL

Das Stadionmagazin des **scfreiburg** 

**GRATIS**



Denn Freiburg spielt international

## GOEDENAVOND ALLERSEITS

23. Oktober 2025   Ausgabe 2   Saison 2025/26  
**SC Freiburg – FC Utrecht**



### WER KOMMT

Alles zu den Gästen  
vom FC Utrecht

### WIE'S WAR

Mit den SC-Reportern  
über die Alpen

### WOHIN'S GEHT

Reisetipps für die zwei  
nächsten Europa-Trips



Nett hier.  
Und jetzt weiß das auch ganz Europa.



Wir sind stolzer Partner des SC Freiburg!

**Lexware**

Mehr erfahren unter [lexware.de](https://www.lexware.de)



## EDITORIAL

**S**tatt Bächle gibt es in Utrecht Kanäle, Grachten, wie dazu in Holland gesagt wird; und statt 25.000 wie in Freiburg studieren in der Stadt in der geographischen Mitte Hollands 70.000 junge Menschen. Dazu hat Utrecht statt eines Münsters einen Dom, der zu den bedeutendsten Sakralbauten der Niederlande zählt, wo die Stadt mit knapp 380.000 Einwohnerinnen und Einwohnern (Freiburg: knapp 240.000) die viertgrößte des Landes ist.

Fast alles also eine Nummer größer als in Freiburg, könnten wir auch sagen. Na ja, außer dem Fußballstadion zumindest. In das des **FC Utrecht** (alles über unsere Gäste ab Seite 14), der übrigens wie der Sport-Club – allerdings erst 1970 – aus einer Fusion entstand, passen 24.500 Besucherinnen und Besucher. Mithin so viele wie ins Dreisamstadion.

In diesem Dreisamstadion hat – die nicht ganz so jungen unter uns erinnern sich – vor gut 20 Jahren auch der Holländer **Ellery Cairo** für den SC Freiburg gespielt. Heute ist der damals pfeilschnelle Außenstürmer Fitness-Trainer der Nachwuchsteams von Twente Enschede und Performance-Coach der Twente-Profis – und damit natürlich ein Kenner des niederländischen Fußballs. Im *Heimspiel*-Interview erzählt er, auf wen der SC in Utrechts Offensive achten muss (Seite 18). Den Sport-Club, sagt Cairo, verfolgt er „ehrlicherweise nur ein wenig“.

„Ich freue mich über die Entwicklung, die der Verein genommen hat,“ fügt er dann aber noch hinzu, „das hatte ich damals jedenfalls nicht erwartet, dass der SC Freiburg 20 Jahre nach meinem Abschied plötzlich ständig in der **Europa League** auftaucht. Fantastisch!“ Mit dieser Sicht ist Ellery Cairo gewiss nicht allein.

So schickt auch **Vladimír Darida**, von 2013 bis 2015 ebenfalls ein SCler, in unserem Ausblick auf das Auswärtsspiel beim FC Viktoria Pilsen Ende November (Seite 22) beste Grüße und Komplimente an den SC und seine Fans. Dazu gibt es von Darida für alle SC-Auswärtsreisenden ein paar exklusive Tipps zum Besuch seiner Heimatstadt Pilsen. Zuvor reist der SC aber noch nach Südfrankreich zum Spiel bei OGC Nizza (Seite 21).

Kein Zweifel, „Freiburg spielt international“, wie die SC-Fans singen – aktuell zum dritten Mal im vierten Jahr. Und der Sport-Club ist toll gestartet in die noch junge Saison der Europa League. Mit einem Sieg gegen den FC Basel und einem Remis beim FC Bologna (Seiten 4 und 10). Da können wir heute gegen den FC Utrecht, „goedenavond allerseits“, nur noch allen, die es mit dem SC halten, einen – weiteren – vergnüglichen Europapokalabend wünschen.

Die Redaktion

### 04 REPLAY

### 07 5 VOR NEUN

Der SC Freiburg vor der Partie gegen den FC Utrecht

### 09 STATISTIK

Modus, Spielplan und Tabelle der Europa-League-Saison 2025/26

### 10 AUSWÄRTS IN BOLOGNA

„Sport-Club live“-Reporter Julian Limberger über seine Reise nach Norditalien

### 12 KADER

Der Kader des SC Freiburg und sein Trainerteam

### 14 ZU GAST: FC UTRECHT

Debüt für die Niederländer in der Ligaphase



### 18 WIE GEHT'S?

Ellery Cairo über seine Zeit beim Sport-Club und die Entwicklung des Fußballs in den Niederlanden



### 19 COMIC

Guido Schröter zeichnet die Fußballwelt

### 21 AUSBLICK I

Wissenswertes rund um das kommende Auswärtsspiel beim OGC Nizza ...

### 22 AUSBLICK II

... und das übernächste bei Viktoria Pilsen

**Impressum HERAUSGEBER:** Sport-Club Freiburg e.V., Achim-Stocker-Str. 1, 79108 Freiburg, Verantw. i.S.d.P.: Holger Rehm-Engel

**LAYOUT & KONZEPT:** amici GmbH, Freiburg **AN DIESER AUSGABE HABEN MITGEARBEITET:** Christian Engel, Ulrich Fuchs, Thomas Müller Heiduk, Dirk Rohde, Alexander Roth, Bine Volz **TITELFOTO:** SC Freiburg **KORREKTORAT:** Mathias Heybrock **REDAKTIONSANSCHRIFT:** Heimspiel, amici GmbH, Möselestraße 21, 79117 Freiburg, [redaktion@scfreiburg.com](mailto:redaktion@scfreiburg.com) **DRUCK:** Druckerei Furtwängler, Denzlingen **ANZEIGENANNAHME:** Sport-Club Freiburg, Jessica Gerspacher, [J.Gerspacher@scfreiburg.com](mailto:J.Gerspacher@scfreiburg.com), Tel: 0761 38551 262





## NUR DIE KÜR

Junior Adamu rückte in den Mittelpunkt der Nachspielbetrachtungen, nachdem sich der Sport-Club mit seinem 1:1 beim FC Bologna in der noch jungen Europa-League-Saison gleich einen wertvollen Auswärtspunkt gesichert hatte. Sein Elfmetertreffer (Foto, 57.) nach einem Handspiel und anschließendem VAR-Eingriff war aber gar nicht das zentrale Thema. „Ein überragendes Spiel“, attestierte SC-Trainer Julian Schuster seinem zentralen Angreifer und erläuterte die Bestnote mit der Formulierung, „wie er gearbeitet hat, das steckt jeden einzelnen Spieler an“. Dass er dann nach all der Schufferei im Kürprogramm auch beim Elfmeter traf, dürfte den jungen Mann selbst nicht weniger gefreut haben. Zumal es nach einem Treffer in Bremen und der Vorlage gegen Hoffenheim der dritte Scorer-Punkt in kurzer Zeit war – und heute ist ja schon wieder ein Spiel ...



# AUS DER HEIMAT NACH EUROPA

ZUM  
FANSHOP



5 VOR NEUN

## WEITER MIT FRISCHE UND PRÄZISION

Zum zweiten Heimspiel in der UEFA Europa League empfängt der Sport-Club den FC Utrecht. Gegen die Niederländer will der SC auch seine Serie von sieben Pflichtspielen ohne Niederlage in Folge fortsetzen.



Hat gepasst: Vincenzo Grifo traf gegen Eintracht Frankfurt mit einem Freistoß zum 2:2-Ausgleich.

Es ist bereits über zwei Jahrzehnte her, dass der SC Freiburg im Europapokal auf einen Club aus den Niederlanden traf. In der dritten Runde des UEFA-Cups hieß der Gegner in der Saison 2000/01 Feyenoord Rotterdam. Nach einer knappen 0:1-Niederlage im Hinspiel in Rotterdam endete das Rückspiel im Dreisamstadion am Nikolaustag 2001 mit einem 2:2-Unentschieden – was das Ausscheiden des Sport-Club gegen den späteren UEFA-Cup-Sieger Feyenoord bedeutete.

Zum zweiten Heimspiel in der aktuellen Ligaphase der UEFA Europa League erwartet der Sport-Club mit dem FC Utrecht den letztjährigen Tabellenvierten und derzeitigen Achten der Eredivisie. Am zurückliegenden neunten Spieltag der holländischen Meisterschaft gewann die Mannschaft von Trainer Ron Jans mit 3:1 gegen den FC Volendam. In der Europa League kämpfte der FC Utrecht in seinen beiden bisherigen Spielen gegen Olympique Lyon (0:1) und bei Brann Bergen (0:1) dagegen vergeblich um Punkte.

### Gelungenes Startelf-Debüt für Scherhant

Auf Seiten des SC sind das 2:1 gegen den FC Basel zum Auftakt der Europa-League-Ligaphase und das 1:1 beim FC Bologna im ersten Auswärtsspiel vor drei Wochen inzwischen Partien in einer Serie von sieben Pflichtspielen in Folge ohne Niederlage. „Diese Serie nehmen wir gerne mit. Jetzt versuchen wir, in der Europa League so weiterzumachen wie wir angefangen haben“, sagte Derry Scherhant nach dem 2:2 in der Bundesliga gegen Eintracht Frankfurt am vergangenen Sonntag.

Der 22-jährige Sommer-Neuzugang stand gegen die Hessen erstmals in dieser Saison in der Anfangsformation und erzielte bereits nach 112 Sekunden das Führungstor. „Ich bin sehr glücklich über mein Startelfdebüt und ich denke auch, dass wir mit dem Unentschieden zufrieden sein können“, ergänzte der Angreifer. Denn noch vor der Pause hatte im Europa-Park Stadion Jonathan Burhardt (18./38.) mit zwei Toren Eintracht Frankfurt in Führung geschossen, bevor in der Schluss-

phase der für Scherhant ins Spiel gekommene Vincenzo Grifo (87.) per direktem Freistoß den Endstand erzielte.

„Wir hätten natürlich gerne zwei Punkte mehr mitgenommen, aber gegen eine Mannschaft mit so viel Qualität wie Frankfurt ist auch ein Unentschieden in Ordnung“, sagte Grifo. Im Hinblick auf die nächste internationale Aufgabe ergänzte er: „Jeder Gegner in der Europa League hat sich die Teilnahme verdient. Wir werden auch gegen den FC Utrecht mit Vollgas ins Spiel gehen und zuhause hoffentlich die nächsten drei Punkte einfahren.“

### Rückkehr von Osterhage noch ungewiss

Ob dabei auch Patrick Osterhage wieder mitwirken kann, war am Anfang der Woche noch nicht klar. Der Mittelfeldspieler musste gegen Eintracht Frankfurt wegen muskulärer Probleme pausieren. Noch keine Option ist neben Daniel Kofi Kyereh (Reha nach Knieoperation) auch Angreifer Cyriaque Irié, der sich weiterhin im Aufbautraining befindet.

Insgesamt ist die personelle Situation in der ersten von drei Englischen Wochen in Folge für den Sport-Club aber entspannt. „Es ist gut, dass wir zum richtigen Zeitpunkt einen sehr großen Kader zur Verfügung haben“, sagte Lars Voßler, Co-Trainer des Sport-Club. Jetzt gelte es, auch gegen den FC Utrecht die richtige Formation zu wählen. „Wir brauchen auf dem Platz wieder die nötige Frische und Energie“, so Voßler. Und nicht nur angesichts des früheren Bundesliga-Torjägers Sébastien Haller in den Reihen der Niederländer sei es zunächst wichtig, gegen Utrecht „defensiv stabil zu stehen und wenig zuzulassen“.

Ihre ersten beiden Europa-League-Partien verloren die Niederländer „gegen zwei schwere Gegner sehr knapp“, sagte Voßler. „Von daher wissen wir, dass uns auch gegen den FC Utrecht eine schwere Aufgabe erwartet.“ Eine weitere wartet nur drei Tage nach dem Europapokalabend in der Bundesliga: Im dritten Spiel der Englischen Woche gastiert der SC am Sonntag (15.30 Uhr) bei Bayer 04 Leverkusen.

Dirk Rohde

### BEIM SC FEHLEN:

Cyriaque Irié  
Daniel Kofi Kyereh

### EINSATZ FRAGLICH

Patrick Osterhage

- 1 SC-EUROPAOKAL-TRIKOT 25/26 ROT // ART.-NR. N325-JOB // S-3XL // €84,95
- 2 SC-SCHAL POLY „AUS DER HEIMAT NACH EUROPA“ 25/26 // ART.-NR. 25-100248 // EINHEITSGRÖSSE // €15,00
- 3 SC-FISCHERHUT „AUS DER HEIMAT NACH EUROPA“ 25/26 // ART.-NR. 25-100249 // EINHEITSGRÖSSE // €15,00

Weitere Artikel online unter [shop.scfreiburg.com](http://shop.scfreiburg.com) oder in unseren Fanshops im Dreisamstadion, Europa-Park Stadion und der Innenstadt erhältlich. Nur solange Vorrat reicht. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

fanshop  
scfreiburg

Foto: SC Freiburg



# WELCOME ALL



#FOOTBALL



## BITTE RECHT FREUNDLICH!

„Schöne Grüße, SC“ – so heißt in *Heimspiel* die Seite mit Fotos von Fans, die im Trikot, Schal, Mütze oder auf andere Art für den Sport-Club Flagge zeigen. Das gilt natürlich auch auf euren Europareisen mit dem SC. Auf dem Foto oben grüßt die siebenjährige Lynn aus Bologna, wo sie zusammen mit ihren Eltern ihr erstes Europa-League-Spiel des SC sah. Wenn auch ihr noch Schnappschüsse vom Besuch beim FC Bologna habt oder bald nach Nizza oder zur Partie bei Viktoria Pilsen aufbrecht: Zeigt auch in der Europa League Flagge für den Sport-Club und macht Fotos von euch in SC-Klamotten! Und dann schickt uns diese Fotos an: [redaktion@scfreiburg.com](mailto:redaktion@scfreiburg.com) für die „Schöne Grüße, SC“-Seiten in *Heimspiel* und in unseren Sonderausgaben, die zu jedem Europa-League-Heimspiel erscheinen. Bitte nicht vergessen: Schreibt uns dazu, wer auf dem Foto wo zu sehen ist.

## DER MODUS

In der Ligaphase der UEFA Europa League trifft jedes Team auf acht unterschiedliche Gegner. Die besten acht Mannschaften qualifizieren sich direkt für die Achtelfinals, die Teams auf den Rängen 9 bis 24 spielen in einer Zwischenrunde die verbleibenden acht Achtelfinalplätze aus, die zwölf letztplatzierten Teams scheiden aus. Bei Punktgleichheit in der Ligaphase entscheidet zunächst die Tordifferenz, anschließend die Anzahl der erzielten Tore, dann – in dieser Reihenfolge – die Auswärtstore, die Siege, die Auswärtssiege, die Punktzahl der Gegner, die Tordifferenz der Gegner, die Tore der Gegner, die geringere Anzahl an „Disziplinpunkten“ für Spieler und Team-Offizielle, der höhere Vereinskoeffizient. Nach der Ligaphase wird in K.o.-Runden mit Hin- und Rückspielen weitergespielt.

Foto: privat



## SC-SPIELPLAN

|                      |                                |     |
|----------------------|--------------------------------|-----|
| Mi., 24.09.25, 21:00 | SC Freiburg – FC Basel         | 2:1 |
| Do., 02.10.25, 18:45 | FC Bologna – SC Freiburg       | 1:1 |
| Do., 23.10.25, 21:00 | SC Freiburg – FC Utrecht       |     |
| Do., 06.11.25, 18:45 | OGC Nizza – SC Freiburg        |     |
| Do., 27.11.25, 18:45 | Viktoria Pilsen – SC Freiburg  |     |
| Do., 11.12.25, 21:00 | SC Freiburg – FC Salzburg      |     |
| Do., 22.01.26, 18:45 | SC Freiburg – Maccabi Tel Aviv |     |
| Do., 29.01.26, 21:00 | Lille OSC – SC Freiburg        |     |



## TABELLE

| PL. TEAM                     | SP | S | U | N | Tore | Diff. | Pkt. |
|------------------------------|----|---|---|---|------|-------|------|
| 1. Dinamo Zagreb             | 2  | 2 | 0 | 0 | 6:2  | 4     | 6    |
| 2. FC Midtjylland            | 2  | 2 | 0 | 0 | 5:2  | 3     | 6    |
| 3. Aston Villa               | 2  | 2 | 0 | 0 | 3:0  | 3     | 6    |
| Sporting Braga               | 2  | 2 | 0 | 0 | 3:0  | 3     | 6    |
| 5. Olympique Lyon            | 2  | 2 | 0 | 0 | 3:0  | 3     | 6    |
| 6. Lille OSC                 | 2  | 2 | 0 | 0 | 3:1  | 2     | 6    |
| FC Porto                     | 2  | 2 | 0 | 0 | 3:1  | 2     | 6    |
| 8. Viktoria Pilsen           | 2  | 1 | 1 | 0 | 4:1  | 3     | 4    |
| 9. Real Betis Sevilla        | 2  | 1 | 1 | 0 | 4:2  | 2     | 4    |
| 10. SC Freiburg              | 2  | 1 | 1 | 0 | 3:2  | 1     | 4    |
| 11. Ferencváros Budapest     | 2  | 1 | 1 | 0 | 2:1  | 1     | 4    |
| 12. Panathinaikos            | 2  | 1 | 0 | 1 | 5:3  | 2     | 3    |
| 13. Celta Vigo               | 2  | 1 | 0 | 1 | 4:3  | 1     | 3    |
| 14. FC Basel                 | 2  | 1 | 0 | 1 | 3:2  | 1     | 3    |
| 15. Go Ahead Eagles Deventer | 2  | 1 | 0 | 1 | 2:2  | 0     | 3    |
| AS Rom                       | 2  | 1 | 0 | 1 | 2:2  | 0     | 3    |
| 17. Brann Bergen             | 2  | 1 | 0 | 1 | 2:2  | 0     | 3    |
| 18. KRC Genk                 | 2  | 1 | 0 | 1 | 1:1  | 0     | 3    |
| 19. Young Boys Bern          | 2  | 1 | 0 | 1 | 3:4  | -1    | 3    |
| 20. Fenerbahçe SK            | 2  | 1 | 0 | 1 | 3:4  | -1    | 3    |
| 21. Ludogorez Rasgrad        | 2  | 1 | 0 | 1 | 2:3  | -1    | 3    |
| 22. Sturm Graz               | 2  | 1 | 0 | 1 | 2:3  | -1    | 3    |
| VfB Stuttgart                | 2  | 1 | 0 | 1 | 2:3  | -1    | 3    |
| 24. FCSB Bukarest            | 2  | 1 | 0 | 1 | 1:2  | -1    | 3    |
| 25. Nottingham Forest        | 2  | 0 | 1 | 1 | 4:5  | -1    | 1    |
| 26. Roter Stern Belgrad      | 2  | 0 | 1 | 1 | 2:3  | -1    | 1    |
| 27. FC Bologna               | 2  | 0 | 1 | 1 | 1:2  | -1    | 1    |
| 28. Celtic Glasgow           | 2  | 0 | 1 | 1 | 1:3  | -2    | 1    |
| PAOK Saloniki                | 2  | 0 | 1 | 1 | 1:3  | -2    | 1    |
| 30. Maccabi Tel Aviv         | 2  | 0 | 1 | 1 | 1:3  | -2    | 1    |
| 31. OGC Nizza                | 2  | 0 | 0 | 2 | 2:4  | -2    | 0    |
| 32. Glasgow Rangers          | 2  | 0 | 0 | 2 | 1:3  | -2    | 0    |
| 33. FC Utrecht               | 2  | 0 | 0 | 2 | 0:2  | -2    | 0    |
| 34. Feyenoord Rotterdam      | 2  | 0 | 0 | 2 | 0:3  | -3    | 0    |
| FC Salzburg                  | 2  | 0 | 0 | 2 | 0:3  | -3    | 0    |
| 36. Malmö FF                 | 2  | 0 | 0 | 2 | 1:5  | -4    | 0    |



# VOM KLASSENZIMMER IN DIE EUROPÄISCHE NACHT

Morgens noch am Lehrerpult in Villingen-Schwenningen, abends schon in Bologna: Eine ganz persönliche Reisereportage von „Sport-Club live“-Moderator Julian Limberger.



## ON AIR IN BELLA ITALIA

Julian Limberger (35; Foto rechts) ist Grundschullehrer. Friedemann Goertz (29; Foto links) ist Personal Trainer und freier Redakteur. Gemeinsam kommentierten die gebürtigen Freiburger die Auswärtspartie des SC Freiburg in Bologna für Sport-Club live – das barrierefreie Fanradio.

Es ist 12.30 Uhr in Villingen-Schwenningen: Der Schulgong der Klosterringschule ertönt. Die Schülerinnen und Schüler stürmen nach Hause – dank Feier- und Brückentag einem sehr langen, freien Wochenende entgegen. Meine Kolleginnen und Kollegen begeben sich derweil in Elterngespräche, Unterrichtsvorbereitung oder Korrekturen – und ich? Ich schnappe mir meinen Rucksack und renne direkt zum Bahnhof. Den Zug um 12.40 Uhr muss ich unbedingt erwischen, sonst wird es nichts mit diesem äußerst eng getakteten Vorhaben. Selbst wenn alles nach Plan läuft, bin ich schon vier Minuten zu spät dran für den Check-in in mein Appartement – in Bologna. Ein kleines Detail, das ich bewusst verdränge, während ich die Zugfahrt für die Vorbereitung nutze. Ich informiere mich über den FC Bologna und die Stadt an sich. Derweil gleitet die malerische Landschaft der Schweiz am Zugfenster vorbei.

Alle Anschlusszüge werden erreicht, und nach einem Sprint durch die Gassen Bolognas schaffe ich es tatsächlich noch rechtzeitig in mein Appartement. Zur Belohnung gibt es einen Teller Pasta in der Altstadt mit meinem Kollegen Friedemann Goertz. Er ist ebenfalls erst kurz zuvor angekommen. Allerdings aus Richtung Mailand, wo er am Vorabend noch die Partie Inter Mailand gegen Slavia Prag im Stadion San Siro verfolgt hatte.

Der nächste Morgen steht dann ganz im Zeichen der Vorbereitung auf das Spiel unseres Sport-Club. Gemeinsam sprechen wir über mögliche Aufstellungen, Statistiken und Spielerinfos. Herausfordernd dabei ist vor allem die Gegnervorbereitung. Über die gängigen Sportportale und mit Übersetzungsapps versuchen wir möglichst viel über den FC Bologna herauszufinden, der letztes Jahr noch in der Champions League angetreten war und auch Borussia Dortmund zu Gast hatte.

## Mit „Urlaubs-Italienisch“ auf die Pressetribüne

Mittags mischen wir uns dann unter die Freiburger Fans am Fan-Treffpunkt. Bei strahlendem Sonnenschein singen und feiern sie sich warm für einen großen europäischen Abend. Friedemann und ich saugen die Atmosphäre in den Giardini di Villa Cassarini auf, in denen sich über 2.000 SC-Fans versammelt haben, um von dort geschlossen weiter zum Stadion zu gehen. Kurz vor Abmarsch schwingt sich Friedemann in den Sattel seines Leih-Fahrrads und düst zum Hotel, um dann mit unserem 15 Kilo schweren Technikoffen zum Stadion zu radeln.

Derweil marschiere ich mit den bestens gelaunten Sport-Club-Fans die gut zwei Kilometer zum Stadion. Als ich mich kurz vor dem Stadion aus dem Fanmarsch lösen möchte, brauche ich dann aber mein ganzes

„Urlaubs-Italienisch“, um die Carabinieri davon zu überzeugen, dass ich tatsächlich nicht in den Gästeblock, sondern auf die Pressetribüne gelangen möchte.

Im Stadion mit Friedemann wiedervereint, bauen wir unser Equipment auf: Zwei Tische voller Technik, Laptops und Notizen. Ein Pressekollege aus Freiburg räumt freiwillig seinen Platz neben uns, da er unsere Platzprobleme schnell erkennt, und die Pressetribüne zu dieser europäischen Nacht zwar gut gefüllt, aber nicht auf den letzten Platz besetzt ist.

Noch eine Stunde bis Anpfiff: Namen prüfen, Leitungen testen, Mikrofone checken. Erst gibt es kleine technische Probleme, dann steht die Verbindung. Pünktlich zur Aufstellung gehen wir live auf Sendung. Rund 1.000 Zuhörerinnen und Zuhörer begleiten uns an diesem Abend.

## Immer auf Ballhöhe

Unsere Plätze befinden sich am äußersten Rand der Pressetribüne. Direkt neben uns sitzen einige Bologna-Fans auf den Treppenstufen, singen, klatschen, feuern ihr Team an und fluchen gegen den Schiedsrichter. Sie liefern damit eine ganz eigene, authentische Stadionkulisse, die unsere Außenmikros prompt einfangen. So bekommen auch die Fans zu Hause einen Eindruck von der stimmungsvollen Atmosphäre im 1927 eröffneten Stadio Renato Dall'Ara. Die Hausherren gehen mit 1:0 in Führung, die Stimmung im Gästebereich ist trotzdem beeindruckend. Als der SC schließlich durch Junior Adamu den Ausgleich erzielt, ist es Friedemann, der in den italienischen Abendhimmel hinein jubelt – so laut, dass selbst der Nachbarblock es hören dürfte.

Parteiisch sind wir natürlich schon, während des Spiels gilt es vor allem aber, verbal immer auf Ballhöhe zu bleiben. Bei Heimspielen im Europa-Park Stadion hören vor Ort im Schnitt zehn sehbehinderte Fans unsere Reportage, die ihnen das Spielgeschehen möglichst exakt näherbringen soll. Dieser Service war der Ausgangspunkt. Sukzessive konnten wir das in den letzten Jahren ausweiten. Inzwischen übertragen wir alle Spiele im Livestream auch über die SC-Website.

## Europäische Nächte mit dem SC: immer eine Reise wert

Nach Schlusspfiff packen wir unsere Technik zusammen. Der SC Freiburg hat sich in Bologna einen verdienten Punkt erkämpft,

und Friedemann und ich haben eine gelungene Live-Reportage hinter uns. Mit Matteo, einem glühenden Bologna-Fan, der uns nach dem Spiel mit seinem Taxi abholt, analysieren wir die 90 Minuten nochmal detailliert auf der Fahrt ins Zentrum von Bologna. Er erzählt uns auch von Bolognas historischem Pokalsieg 2025, dem ersten Titel seit 51 Jahren. Matteo berichtet uns, dass er im Moment des sicheren Pokalsiegs an seinen bereits verstorbenen Papa gedacht hat, der den letzten Pokalsieg 1974 mitfeiern durfte.

Kurz nach 22 Uhr betreten wir das uns empfohlene Restaurant für ein weiteres vorzügliches italienisches Abendessen – zu einer ganz normalen Uhrzeit für die letzte Mahlzeit des Tages in Bologna. Satt und glücklich stürzen wir uns noch ein wenig in das bunte Nachtleben rund um die Via Zamboni, einer auch zu später Stunde noch hochfrequentierten Straße voller Bars. Die weit über 80.000 Studierenden in Bologna sorgen neben den ganz in weiß gekleideten SC-Fans, die wir überall in der Stadt verteilt im Laufe des Abends sehen, für eine lockere und angenehme Atmosphäre in den Gassen und Kneipen der norditalienischen Stadt, die die älteste Universität Europas beheimatet.

Nach einer eher kurzen Nacht kämpfe ich mich am Freitag schließlich mit einem wertvollen Punkt im Gepäck mit dem Zug durch das vom Streik gelähmte Italien zurück nach Freiburg, während Friedemann auf dem Weg zum Flughafen beinahe am Verkehrschaos Bolognas scheitert. Als er eigentlich schon nicht mehr daran glaubt, es noch zu schaffen, findet er noch ein freies Taxi-Plätzchen bei anderen deutschen Reisenden. Trotz zähflüssigen Verkehrs und dank des verspäteten Abflugs, erwischt er schließlich noch seine Maschine nach Köln: Am Sonntag ging es direkt in Mönchengladbach mit dem nächsten Bundesliga-Spiel unseres Sport-Club für ihn weiter.

Als Montagfrüh in der Klosterringschule schließlich der erste Schulgong verklungen ist, treffen meine Schülerinnen und Schüler auf einen Lehrer, der im Stuhlkreis über ein sehr ereignis- und lehrreiches langes Wochenende berichten kann. Europäische Nächte mit dem SC sind einfach immer eine Reise wert.

Julian Limberger



Oben: der ausverkaufte Gästeblock im Stadio Dal'Ara  
Unten: Fan-Treffpunkt in den Giardini di Villa Cassarini

Sport-Club live ist das barrierefreie Fanradio des SC Freiburg. 2014 gestartet als reine Blindenreportage für Menschen mit Sehbehinderung bei den Heimspielen des Sport-Club im Dreisamstadion, übertragen die derzeit fünf Reporter in dieser Saison alle Spiele in Liga, Pokal und Europa League live aus den jeweiligen Stadien. Die Reportage kann in der SC-App oder über die Website des SC Freiburg gestreamt werden. Zum Team gehören: Mario Jonas Ködel, David Keck, Stefan Späth, Stefan Haupt, Friedemann Goertz und Julian Limberger





scfreiburg



DER KADER 2025/26



1 Noah Atubolu



|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | 2 |
| eingewechselt | - |
| ausgewechselt | - |
| ohne Gegentor | - |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | - |
| Gelb          | - |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**TOR**

geb. 25.5.2002 | Nationalität (D/NGA)  
Gewicht 98 kg | Größe 1,91 m  
im Verein seit 2014 | vorher SC Freiburg II

21 Florian Müller



|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | - |
| eingewechselt | - |
| ausgewechselt | - |
| ohne Gegentor | - |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | - |
| Gelb          | - |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**TOR**

geb. 13.11.1997 | Nationalität (D)  
Gewicht 88 kg | Größe 1,91 m  
im Verein seit 2023 | vorher VfB Stuttgart

24 Jannik Huth



|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | - |
| eingewechselt | - |
| ausgewechselt | - |
| ohne Gegentor | - |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | - |
| Gelb          | - |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**TOR**

geb. 15.4.1994 | Nationalität (D)  
Gewicht 86 kg | Größe 1,85 m  
im Verein seit 2024 | vorher SC Paderborn

3 Philipp Lienhart

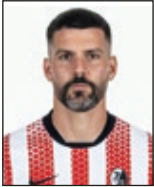


|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | 1 |
| eingewechselt | - |
| ausgewechselt | - |
| Tore          | - |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | - |
| Gelb          | 1 |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**ABWEHR**

geb. 11.7.1996 | Nationalität (AUT)  
Gewicht 86 kg | Größe 1,89 m  
im Verein seit 2017 | vorher Real Madrid

5 Anthony Jung



|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | 1 |
| eingewechselt | - |
| ausgewechselt | - |
| Tore          | - |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | - |
| Gelb          | - |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**ABWEHR**

geb. 3.11.1991 | Nationalität (ESP)  
Gewicht 90 kg | Größe 1,86 m  
im Verein seit 2025 | vorher Werder Bremen

17 Lukas Kübler

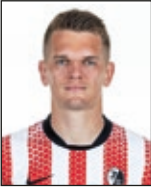


|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | 1 |
| eingewechselt | - |
| ausgewechselt | - |
| Tore          | - |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | - |
| Gelb          | - |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**ABWEHR**

geb. 30.8.1992 | Nationalität (D)  
Gewicht 78 kg | Größe 1,82 m  
im Verein seit 2015 | vorher SV Sandhausen

28 Matthias Ginter



|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | 2 |
| eingewechselt | - |
| ausgewechselt | - |
| Tore          | - |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | - |
| Gelb          | - |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**ABWEHR**

geb. 19.1.1994 | Nationalität (D)  
Gewicht 89 kg | Größe 1,91 m  
im Verein seit 2022 | vorher Bor. M'gladbach

29 Philipp Treu

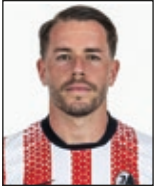


|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | 2 |
| eingewechselt | 1 |
| ausgewechselt | - |
| Tore          | - |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | - |
| Gelb          | 1 |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**ABWEHR**

geb. 3.12.2000 | Nationalität (D)  
Gewicht 72 kg | Größe 1,73 m  
im Verein seit 2025 | vorher FC St. Pauli

30 Christian Günter



|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | 2 |
| eingewechselt | 1 |
| ausgewechselt | 1 |
| Tore          | - |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | - |
| Gelb          | - |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**ABWEHR**

geb. 28.2.1993 | Nationalität (D)  
Gewicht 83 kg | Größe 1,85 m  
im Verein seit 2007 | vorher SC Freiburg II

33 Jordy Makengo

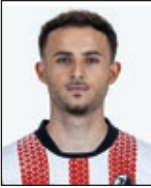


|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | 2 |
| eingewechselt | 1 |
| ausgewechselt | 1 |
| Tore          | - |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | - |
| Gelb          | 1 |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**ABWEHR**

geb. 3.8.2001 | Nationalität (FRA)  
Gewicht 81 kg | Größe 1,91 m  
im Verein seit 2021 | vorher SC Freiburg II

37 Max Rosenfelder

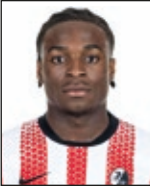


|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | - |
| eingewechselt | - |
| ausgewechselt | - |
| Tore          | - |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | - |
| Gelb          | - |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**ABWEHR**

geb. 10.2.2003 | Nationalität (D)  
Gewicht 85 kg | Größe 1,87 m  
im Verein seit 2014 | vorher SC Freiburg II

43 Bruno Ogbus



|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | - |
| eingewechselt | - |
| ausgewechselt | - |
| Tore          | - |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | - |
| Gelb          | - |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**ABWEHR**

geb. 17.12.2005 | Nationalität (CH)  
Gewicht 86 kg | Größe 1,85 m  
im Verein seit 2022 | vorher SC Freiburg II

6 Patrick Osterhage



|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | 2 |
| eingewechselt | - |
| ausgewechselt | - |
| Tore          | 1 |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | 1 |
| Gelb          | - |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**MITTELFELD**

geb. 1.2.2000 | Nationalität (D)  
Gewicht 80 kg | Größe 1,87 m  
im Verein seit 2024 | vorher VfL Bochum

8 Maximilian Eggstein



|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | 2 |
| eingewechselt | - |
| ausgewechselt | - |
| Tore          | 1 |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | 1 |
| Gelb          | - |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**MITTELFELD**

geb. 8.12.1996 | Nationalität (D)  
Gewicht 83 kg | Größe 1,83 m  
im Verein seit 2021 | vorher Werder Bremen

11 Daniel Kofi Kyereh



|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | - |
| eingewechselt | - |
| ausgewechselt | - |
| Tore          | - |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | - |
| Gelb          | - |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**MITTELFELD**

geb. 8.3.1996 | Nationalität (GHA)  
Gewicht 80 kg | Größe 1,78 m  
im Verein seit 2022 | vorher FC St. Pauli

14 Yuito Suzuki



|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | - |
| eingewechselt | - |
| ausgewechselt | - |
| Tore          | - |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | - |
| Gelb          | - |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**MITTELFELD**

geb. 25.10.2001 | Nationalität (JPN)  
Gewicht 71 kg | Größe 1,75 m  
im Verein seit 2025 | vorher Brøndby IF

19 Niklas Beste



|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | 2 |
| eingewechselt | - |
| ausgewechselt | 2 |
| Tore          | - |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | - |
| Gelb          | - |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**MITTELFELD**

geb. 4.1.1999 | Nationalität (D)  
Gewicht 66 kg | Größe 1,75 m  
im Verein seit 2025 | vorher Benf. Lissabon

27 Nicolas Höfler

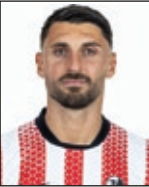


|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | - |
| eingewechselt | - |
| ausgewechselt | - |
| Tore          | - |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | - |
| Gelb          | - |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**MITTELFELD**

geb. 9.3.1990 | Nationalität (D)  
Gewicht 81 kg | Größe 1,82 m  
im Verein seit 2005 | vorher Erzgebirge Aue

32 Vincenzo Grifo



|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | 2 |
| eingewechselt | - |
| ausgewechselt | 2 |
| Tore          | - |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | - |
| Gelb          | 1 |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**MITTELFELD**

geb. 7.4.1993 | Nationalität (ITA)  
Gewicht 77 kg | Größe 1,80 m  
im Verein seit 2019 | vorher TSG Hoffenheim

44 Johan Manzambi



|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | 2 |
| eingewechselt | - |
| ausgewechselt | 2 |
| Tore          | - |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | - |
| Gelb          | - |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**MITTELFELD**

geb. 14.10.2005 | Nationalität (CH)  
Gewicht 79 kg | Größe 1,83 m  
im Verein seit 2023 | vorher SC Freiburg II

7 Derry Scherhant



|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | 2 |
| eingewechselt | 2 |
| ausgewechselt | - |
| Tore          | - |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | - |
| Gelb          | - |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**ANGRIFF**

geb. 10.11.2002 | Nationalität (D)  
Gewicht 82 kg | Größe 1,86 m  
im Verein seit 2025 | vorher Hertha BSC

9 Lucas Höler



|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | 1 |
| eingewechselt | 1 |
| ausgewechselt | - |
| Tore          | - |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | - |
| Gelb          | - |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**ANGRIFF**

geb. 10.7.1994 | Nationalität (D)  
Gewicht 82 kg | Größe 1,84 m  
im Verein seit 2017 | vorher SV Sandhausen

18 Eren Dinkçi

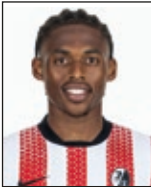


|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | 2 |
| eingewechselt | 2 |
| ausgewechselt | - |
| Tore          | - |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | - |
| Gelb          | - |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**ANGRIFF**

geb. 13.12.2001 | Nationalität (D)  
Gewicht 80 kg | Größe 1,88 m  
im Verein seit 2024 | vorher 1. FC Heidenheim

20 Junior Adamu



|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | 2 |
| eingewechselt | - |
| ausgewechselt | 2 |
| Tore          | 1 |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | 1 |
| Gelb          | - |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**ANGRIFF**

geb. 6.6.2001 | Nationalität (AUT)  
Gewicht 79 kg | Größe 1,83 m  
im Verein seit 2023 | vorher RB Salzburg

22 Cyriaque Irié

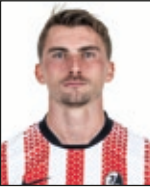


|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | - |
| eingewechselt | - |
| ausgewechselt | - |
| Tore          | - |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | - |
| Gelb          | - |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**ANGRIFF**

geb. 20.6.2005 | Nationalität (CIV)  
Gewicht 87 kg | Größe 1,86 m  
im Verein seit 2025 | vorher ESTAC Troyes

26 Maximilian Philipp

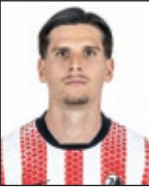


|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | - |
| eingewechselt | - |
| ausgewechselt | - |
| Tore          | - |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | - |
| Gelb          | - |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**ANGRIFF**

geb. 1.3.1994 | Nationalität (D)  
Gewicht 84 kg | Größe 1,83 m  
im Verein seit 2023 | vorher VfL Wolfsburg

31 Igor Matanović



|               |   |
|---------------|---|
| Einsätze      | 2 |
| eingewechselt | 2 |
| ausgewechselt | - |
| Tore          | - |
| Vorlagen      | - |
| Scorerpunkte  | - |
| Gelb          | - |
| Gelb-Rot      | - |
| Rot           | - |

**ANGRIFF**

geb. 31.3.2003 | Nationalität (D/CRO)  
Gewicht 93 kg | Größe 1,95 m  
im Verein seit 2025 | vorher Eintr. Frankfurt

Julian Schuster



**CHEFTRAINER**

geb. 15.4.1985 | Nationalität (D)  
im Verein seit 2008  
vorher SC-Verbindungstrainer

Lars Voßler



**CO-TRAINER**

geb. 9.3.1976 | Nationalität (D)  
im Verein seit 2005  
vorher U19/U18

Florian Bruns



**CO-TRAINER**

geb. 21.8.1979 | Nationalität (D)  
im Verein seit 2017  
vorher Werder Bremen

Patrik Grolimund



**CO-TRAINER**

geb. 19.8.1980 | Nationalität (CH)  
im Verein seit 2024  
vorher DFB

Franz-Georg Wieland



**CO-TRAINER ANALYSE**

geb. 7.3.1993 | Nationalität (D)  
im Verein seit 2022  
vorher U19

Michael Müller



**TORWARTTRAINER**

geb. 16.8.1989 | Nationalität (D)  
im Verein seit 2011  
vorher SC Freiburg II

Daniel Wolf



**ATHLETIKTRAINER**

geb. 7.7.1980 | Nationalität (D)  
im Verein seit 2018  
vorher DFB

Maximilian Kessler



**ATHLETIKTRAINER**

geb. 6.4.1989 | Nationalität (D)  
im Verein seit 2022  
vorher TeBe Berlin

Felix Roth



**INDIVIDUALTRAINER**

geb. 13.11.1987 | Nationalität (D)  
im Verein seit 2021  
vorher SC-Verbindungstrainer

Fotos: DFL/Getty Images/Sebastian Widmann





Standbild vor dem Start: Im ersten Spiel der Europa-League-Ligaphase unterlag der FC Utrecht gegen Olympique Lyon zuhause mit 0:1. Eine weitere 0:1-Niederlage folgte am zweiten Spieltag auswärts beim norwegischen Vertreter Brann Bergen.

Partien aber dennoch als siegloser Gruppenletzter aus. Drei weitere Male war der FC Utrecht darüber hinaus in der Europa-League-Qualifikation ausgeschieden. Im Vorgänger-Wettbewerb UEFA-Cup brachte es Utrecht zwischen 1980 und 2005 auf neun Teilnahmen.

Im Jahr 1981 schafften die Rot-Weißen mit dem dritten Platz in der Eredivisie die bisher beste Ligaplatzierung und die zweite Teilnahme am UEFA-Pokal. Dort schied der Club in der zweiten Runde gegen Eintracht Frankfurt aus. Einmalig in der Utrechter Europapokalhistorie blieb die Teilnahme am

mittlerweile mit der Europa League zusammengeführten Europapokal der Pokalsieger, für den sich der Verein als niederländischer Pokalsieger von 1985 qualifiziert hatte. Wie regelmäßig im UEFA-Cup folgte ein frühes Aus, diesmal gegen Dynamo Kiew in der ersten Runde. Zum ersten Pokalsieg kamen knapp zwei Jahrzehnte später zwei weitere hinzu. Von 2002 bis 2004 stand der FC Utrecht dreimal in Folge im Finale des KNVB-Pokals. Nachdem das Endspiel 2002 gegen Ajax Amsterdam verloren ging, gelangen 2003 und 2004 mit Endspielsiegen gegen Feyenoord Rotterdam und Twente Enschede weitere Titelgewinne.

#### Sportlich und wirtschaftlich stabil

Zweimal bedrohten in der 55-jährigen Geschichte des FC Utrecht ernsthafte wirtschaftliche Probleme die Existenz des Vereins. Sowohl 1981 als auch 2003 konnte ein Konkurs aber im letzten Moment noch abgewendet werden. Seit 2008 besitzt der niederländische Unternehmer Frans van Seumeren die Anteilsmehrheit am Verein und sorgt sowohl für finanzielle Stabilität als auch für die strukturelle Weiterentwicklung.

So trug der Hauptaktionär und Clubeigentümer auch seinen Teil dazu bei, dass der FC Utrecht seit 2023 Eigentümer des Stadions Galgenwaard ist – seit der Vereinsgründung 1970 die Heimstätte des Clubs.

„Wir sind endlich mit dem Verein dort, wo wir schon lange hin wollten“, sagte van Seumeren nach dem vierten Platz in der vergangenen Saison. Zuvor hatte er als langfristiges Ziel für den FC Utrecht formuliert, „sich als stabiler Top-5-Club zu etablieren“. Darüber hinaus ermögliche die Teilnahme am europäischem Wettbewerb dem Verein, sich auf dem Transfermarkt besser zu positionieren: „Die Spieler, die wir ansprechen, wollen auch gerne in Europa spielen.“

Für die Spieler, die schon da waren, galt dies sowieso. Mit Sébastien Haller spielte einer von ihnen bereits vier Jahre in der Bundesliga für Eintracht Frankfurt und Borussia Dortmund. Vom BVB war der Stürmer in der vergangenen Rückrunde an den FC Utrecht ausgeliehen, der Haller in diesem Sommer fest verpflichtete. „Wir haben im vergangenen Jahr etwas Großartiges aufgebaut“, so der 31-Jährige. „Ich will weiter dabei sein und der Mannschaft helfen.“

Dirk Rohde

## LANGEN ATEM BEWIESEN

Der FC Utrecht erreichte über drei Qualifikationsrunden erstmals in der Vereinsgeschichte die Ligaphase der UEFA Europa League. Trainer Ron Jans betrachtet die internationalen Spiele auch als „schönen Bonus“.

Der aktuell im eigenen Land wohl bekannteste Holländer ist ein Utrechter. Willem-Alexander, seit 2013 König der Niederlande, wurde in Utrecht geboren. Der 58-jährige Regent ist sogar zwei Jahre älter als der bekannteste Fußballverein seiner Heimatstadt. Der FC Utrecht entstand 1970 aus einer Fusion dreier Utrechter Clubs: Elinkwijk, Velox und DOS. Der letzte dieser Vorgängervereine, dessen Kurzform für „Door Oefening Sterk“ („Durch Übung stark“) steht, war 1958 Niederländischer Meister geworden. Es ist bislang der einzige Meistertitel, den es in der viertgrößten Stadt der Niederlande zu feiern gab.

Dafür mussten der FC Utrecht und seine Fans nach der Vereinsgründung noch keinen Abstieg erleben. Seit 55 Jahren spielt der Club inzwischen ununterbrochen in der höchsten niederländischen Spielklasse, der Eredivisie. Zehn Jahre in Folge belegte der FC Utrecht dort zuletzt einen einstelligen Tabellenplatz. Rang vier in der vergangenen Spielzeit (2024/25) bedeutete die Teilnahme an der Qualifikation zur UEFA Europa

League. Bereits im Juli stieg der FC Utrecht in der zweiten Qualifikationsrunde mit zwei Siegen gegen Sheriff Tiraspol aus der Republik Moldau in den internationalen Wettbewerb ein. Anschließend brachten zwei weitere Siege gegen den Schweizer Servette FC aus Genf den Einzug in die Europa-League-Playoffs. In der letzten K.o.-Runde setzte sich die Mannschaft des holländischen Trainers Ron Jans dann gegen den Meister von Bosnien-Herzegowina, Zrinjski Mostar, (2:0/0:0) durch und zog erstmals in die Ligaphase der UEFA Europa League ein.

#### Die Farben der Stadt

Die Vereinsfarben sind zugleich die Stadtfarben von Utrecht: Rot und Weiß. Bei der Vorstellung des Heimtrikots 2024/25 hieß es, dass die rot-weiße Diagonale „so oft wie nie zuvor“ im Trikot enthalten sei. Aktuell gibt es sie dort mit leichtem Knick.

„Ich war oft in den Qualifikationsrunden, aber nie in der Gruppenphase der Europa League“, sagte Trainer Jans. „Auch wenn die nationale Liga für uns Priorität hat, ist es ein schöner Bonus, international zu spielen. Wir treffen auf Gegner, von denen wir lernen können, und wir können uns als Mannschaft weiterentwickeln.“

Der 67-Jährige, der zuvor unter anderem den FC Twente Enschede, PEC Zwolle, den FC Heerenveen und den FC Groningen trainierte, ist einer der erfahrensten Trainer in der Eredivisie. Chefcoach in Utrecht ist der frühere Mittelstürmer seit der Saison 2023/24, die der Club auf dem siebten Tabellenplatz abschloss.

Die Europa-League-Gruppenphase hatte der FC Utrecht zuvor einmal, in der Saison 2010/11 erreicht – ebenfalls nach sechs vorangegangenen Qualifikationsspielen. In einer Gruppe mit dem FC Liverpool, dem SSC Neapel und Steaua Bukarest mussten die Niederländer zwar nur eine Niederlage gegen Bukarest hinnehmen, schieden mit fünf Unentschieden in den restlichen

Foto: Imago Images

# SCHAL HOCH. SCHIRT AN.

**LIMITIERT!**

1 SC-SCHAL HD MD-3 - „UEL LP UTRECHT“ 25/26 // ART.-NR. 252862HD-MD3 // EINHEITSGRÖSSE // € 20,00  
2 SC-T-SHIRT „EUROPAPOKAL“ 25/26 // ART.-NR. 25-100241 // XS-4XL // € 15,00

Weitere Artikel online unter [shop.scfreiburg.com](https://shop.scfreiburg.com) oder in unseren Fanshops im Dreisamstadion, Europa-Park Stadion und der Innenstadt erhältlich. Nur solange Vorrat reicht. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

**fanshop**  
scfreiburg



TAKTIK FC UTRECHT

**T**rainer Ron Jans pflegt beim FC Utrecht eine gewisse Flexibilität, was das Spielsystem betrifft. Grundsätzlich bevorzugt der erfahrene Coach eine 4-3-3-Formation, er passt Ausrichtung und Spielweise aber auch an die personelle Situation an. Vor allem, wenn Flügelspieler oder Offensivkräfte verletzt fehlen oder wenn er den Gegner als besonders stark einstuft, wechselt Jans bisweilen zum 4-4-2, um mehr Stabilität im Mittelfeld zu gewinnen und um kompakter agieren zu können. Grundsätzlich bevorzugt der Niederländer einen aktiven Spielstil. Ballbesitz, Kreativität im letzten Drittel und das Ausnutzen der Flügelzonen sind wichtige Elemente. Bei einer defensiveren Ausrichtung verschiebt der FC Utrecht enger und versucht Umschaltmomente auszunutzen. In der Viererkette verfügt Jans mit Kapitän Nick Viergever und Mike van der Hoorn über zwei erfahrene Innenverteidiger und Spieleröffner. Auf der linken Seite ist mit Souffian El Karouani ein Außenverteidiger gesetzt, der häufig auch als Vorbereiter und Vollstrecker glänzt: Zwei Tore und fünf Assists verzeichnet der marokkanische Nationalspieler in dieser Saison bereits. Zur Mittelfeldreihe um die Zentrumsspieler Alonzo Engwanda, Gijvai Zechiel oder Zidane Iqbal gehört mit David Min ein ebenso großgewachsener, robuster und kopfballstarker Spielertyp, wie ihn als vordere Spitze der frühere Bundesligastürmer Sébastien Haller als klassischer Zielspieler verkörpert. Gut in Schach zu halten gilt es darüber hinaus Flügelspieler Miguel Rodríguez. Der Spanier war in seinem ersten Jahr beim FC Utrecht auf Anhieb der Top-Scorer des Clubs.

diro



**Defensiver Lenker.** Nick Viergever zählt mit 36 Jahren zu den Erfahrenen im Team. Der Kapitän des FC Utrecht ist bekannt für seine ruhige Spielweise, taktische Disziplin und große Passgenauigkeit. Der Innenverteidiger, der auch drei Länderspiele absolvierte, fungiert oft als Bindeglied zwischen Abwehr und Mittelfeld und trägt wesentlich zum Spielaufbau bei.



**Flinker Top-Scorer.** Miguel Rodríguez gilt als talentierter Flügelspieler, der in der Saison 2024/25 von Celta Vigo ausgeliehen war und im Sommer fest verpflichtet wurde. Mit viel Energie ist der Spanier meist auf der rechten Offensivseite unterwegs. Der 22-Jährige war mit zehn Treffern im Vorjahr wettbewerbsübergreifend bester Torschütze des FC Utrecht.



**Bekannter Rückkehrer.** „Es fühlt sich an, als würde man nach Hause kommen“, sagte Sébastien Haller, als er im Januar dieses Jahres auf Leihbasis von Borussia Dortmund zum FC Utrecht wechselte. Dort war der Stürmer bereits von 2015 bis 2017 am Ball (82 Spiele/41 Tore). In der vergangenen Rückrunde traf der inzwischen fest verpflichtete Franzose viermal.



FC Utrecht

| Nr.        | Name                      | Jahrgang (Nat.) | im Verein seit (vorher)         |
|------------|---------------------------|-----------------|---------------------------------|
| TOR        |                           |                 |                                 |
| 1          | Barkas, Vasilios          | '94 (GRE)       | 2022 (Celtic Glasgow)           |
| 25         | Brouwer, Michael          | '93 (NED)       | 2024 (Heracles Almelo)          |
| 33         | Gadellaa, Kevin           | '03 (NED)       | 2020 (Vitesse Arnheim)          |
| ABWEHR     |                           |                 |                                 |
| 2          | Horemans, Siebe           | '98 (BEL)       | 2024 (Excelsior Rotterdam)      |
| 3          | van der Hoorn, Mike       | '92 (NED)       | 2021 (Arminia Bielefeld)        |
| 5          | Finnsson, Kolbeinn Birgir | '99 (ISL)       | 2024 (Lyngby BK)                |
| 16         | El Karouani, Souffian     | '00 (MAR)       | 2023 (NEC Nijmegen)             |
| 23         | Vesterlund, Niklas        | '99 (DEN)       | 2024 (Tromsø IL)                |
| 24         | Viergever, Nick           | '89 (NED)       | 2022 (SpVgg Greuther Fürth)     |
| 40         | Diden, Matisse            | '01 (BEL)       | 2024 (Roda Kerkrade)            |
| 44         | Eerdhuijzen, Mike         | '00 (NED)       | 2025 (Sparta Rotterdam)         |
| 55         | Murkin, Derry             | '99 (ENG)       | 2025 (FC Schalke 04)            |
| MITTELFELD |                           |                 |                                 |
| 6          | van den Berg, Davy        | '00 (NED)       | 2025 (PEC Zwolle)               |
| 7          | Jensen, Victor            | '00 (DEN)       | 2023 (Rosenborg Trondheim)      |
| 8          | Bozdogan, Can             | '01 (D)         | 2022 (FC Schalke 04)            |
| 14         | Iqbal, Zidane             | '03 (IRQ)       | 2023 (Manchester United)        |
| 20         | de Wit, Dani              | '98 (NED)       | 2025 (VfL Bochum)               |
| 21         | Zechiel, Gijvai           | '04 (NED)       | 2025 (Sparta Rotterdam)         |
| 27         | Engwanda, Alonzo          | '03 (BEL)       | 2024 (RSC Anderlecht)           |
| 38         | Jenner, Ivar              | '04 (IDN)       | 2022 (eigene Jugend)            |
| 43         | El Arguoui, Rafik         | '05 (NED)       | 2022 (eigene Jugend)            |
| 46         | van Ommeren, Jaygo        | '08 (NED)       | 2025 (eigene Jugend)            |
| ANGRIFF    |                           |                 |                                 |
| 9          | Min, David                | '99 (NED)       | 2024 (RKC Waalwijk)             |
| 10         | Cathline, Yoann           | '02 (FRA)       | 2024 (Almere City)              |
| 11         | Ohio, Noah                | '03 (NED)       | 2024 (Hull City)                |
| 15         | Blake, Adrian             | '05 (ENG)       | 2023 (FC Watford)               |
| 17         | Demircan, Emirhan         | '05 (TUR)       | 2025 (Bayern München)           |
| 19         | van de Haar, Jesse        | '05 (NED)       | 2025 (De Graafschap Doetinchem) |
| 22         | Rodríguez, Miguel         | '03 (ESP)       | 2024 (Celta Vigo)               |
| 26         | Jonathans, Miliano        | '04 (IDN)       | 2025 (Vitesse Arnheim)          |
| 91         | Haller, Sebastien         | '94 (CIV)       | 2025 (Borussia Dortmund)        |

FAKTEN FC UTRECHT



|                |                             |
|----------------|-----------------------------|
| Vereinsname    | Football Club Utrecht       |
| Gründungsdatum | 1. Juli 1970                |
| Vereinsfarben  | Rot-Weiß                    |
| Stadion        | Stadion Galgenwaard         |
| Kapazität      | 24.426 Sitz- und Stehplätze |
| Dauerkarten    | 16.000                      |

INTERNATIONALE ERFOLGE

**Europapokal der Pokalsieger:**  
1985/86 (1. Runde)

**UEFA-Cup-Teilnahmen:**

1980/81 (2. Runde), 1981/82 (1. Runde), 1982/83 (1. Runde), 1987/88 (2. Runde), 1991/92 (2. Runde), 2001/02 (2. Runde), 2002/03 (1. Runde), 2003/04 (2. Runde), 2004/05 (Gruppenphase)

**UEFA-Europa-League:**

2009/10 (Qualifikation), 2010/11 (Gruppenphase), 2011/12 (Qualifikation), 2015/16 (Qualifikation), 2016/17 (Qualifikation), 2017/18 (Qualifikation), 2019/20 (Qualifikation), 2020/21 (Qualifikation), 2025/26 (Ligaphase)

REKORDSPIELER

| Pl. | Spieler             | Spiele | im Verein aktiv  |
|-----|---------------------|--------|------------------|
| 1.  | Leo van Veen        | 427    | 1970-82, 1983-84 |
| 2.  | Jean-Paul de Jong   | 405    | 1993-2007        |
| 3.  | Mark van der Maarel | 397    | 2009-2024        |
| 4.  | Jan Willem van Ede  | 371    | 1981-1996        |
| 5.  | Marco Cabo          | 271    | 1970-1980        |

NATIONALE ERFOLGE

**Niederländischer Pokalsieger:**  
1985, 2003, 2004

**Niederländischer Supercupsieger:**  
2004



Fotos: FC Utrecht, Imago Images

**REPLAY** Auch wenn Alonzo Engwanda (rechts) im Duell mit Eggert Aron Gudmundsson von Brann Bergen leichtfüßiger wirkt, gab es für die Niederländer am zweiten Europa-League-Spieltag am Ende kein Durchkommen. Bei den defensivstarken Norwegern unterlag der FC Utrecht wie schon gegen Olympique Lyon mit 0:1 – und ist auf seiner Europareise noch punkt- und torlos.



# „DAS HABE ICH BEIM SC GELEHRT“

Als Ellery Cairo 2003 aus der holländischen Eredivisie zum SC Freiburg kam, hatte er mit Defensivarbeit nicht viel am Hut. Unter Volker Finke lernte er aber schnell, dass auch Stürmer zurückarbeiten müssen. Heute gibt der 47-Jährige das einst Erlernte an Jugendspieler weiter.

Hallo Ellery, wie geht's?

**CAIRO:** Ich kann nicht klagen. Ich bin gesund, genieße das Leben mit meiner Frau und meinen zwei Kindern, habe Freude am Job. Und wenn meine Knie es erlauben, kicke ich sogar manchmal noch eine Runde mit dem Allstar-Team von Twente Enschede. Alles gut also.

Da wir dich schon eine Weile nicht mehr in Freiburg gesehen haben, mussten wir zu unserem ehemaligen Spieler erst einmal gründlich recherchieren. Und wir müssen neidlos anerkennen: Du siehst noch genauso jung und fit aus wie 2003, als du zum Sport-Club kamst. Was ist dein Rezept?

**CAIRO:** (lacht) Danke für die Blumen! Das Geheimnis ist vielleicht, stets Freude am Leben zu haben, genug zu schlafen und weiter fit bleiben zu wollen.

In puncto Fitness musst du als Fitnesstrainer der Jugendteams von Twente Enschede ja auch Vorbild sein. Von einer Trainingseinheit mit dir gibt es auf „Twente TV“ auch ein Video. Deuten wir die Gesichter der Jugendspieler richtig, macht ein Fitnessprogramm unter Ellery Cairo nicht wirklich Spaß ...

**CAIRO:** Das soll es auch nicht! (lacht) Nein, Spaß! Mein Motto ist, dass man seinen Job immer mit einem Lächeln auf dem Gesicht ausüben sollte. Das gilt besonders für das Fußball spielen, bei dem man sich immer eine gewisse Lockerheit beibehalten sollte – was oft leichter gesagt ist als getan. Denn gerade im Kraftraum bleibt einem das Lächeln vor lauter Anstrengung auch mal weg.

Das Lächeln fiel dir auch nach den ersten Wochen in Freiburg plötzlich etwas schwerer: Nach anfänglich viel Spielzeit bekamst du immer weniger Einsätze in der Bundesliga, saßst auch mal 90 Minuten auf der Bank.

**CAIRO:** Das war in der Tat nicht leicht für mich. Zum Glück hatte ich in der Phase meine Frau, die immer schon ein starker Rückhalt war. Auch Trainer Volker Finke war ständig im Austausch mit mir, das Team mit einem tollen Zusammenhalt fing mich ebenso auf.

Die Gründe für die kürzeren Einsatzzeiten hast du rückblickend ein Jahr später im Heimgespräch erklärt: „In Holland habe ich als Außenstürmer nichts nach hinten machen müssen“ ...



Ellery Cairo (47) spielte von 2003 bis 2005 beim SC Freiburg und bestritt dabei 63 Pflichtspiele (fünf Tore, elf Assists). Der ehemalige niederländische Außenstürmer arbeitet seit 2017 als Fitness-Coach für die Jugendteams von Twente Enschede und seit Neustem auch als Performance Coach bei den Profis.

**CAIRO:** ... und dann erst mal in Deutschland und besonders beim SC Freiburg lernen müssen, dass man auch als Stürmer zurückarbeiten muss. Da war der deutsche Fußball damals viel weiter als der holländische. Unter Finke habe ich die Defensivarbeit gelernt. Und das Erlernte gebe ich heute an die Jugendspieler von Twente Enschede weiter. Ich sage ihnen stets, dass sie, wenn sie komplette Spieler sein wollen, alles beherrschen müssen, sowohl offensiv als auch defensiv. Aber eigentlich wissen sie das ja auch längst. Defensivarbeit ist auch in Holland längst angekommen.

Eine erhöhte Offensiv- sowie Defensivarbeit setzt ein hohes Maß an Fitness und Athletik voraus. Diese Voraussetzungen brachtest du damals jedenfalls mit.

**CAIRO:** Ich war schon immer schnell und athletisch, daher auf Rechtsaußen auch gut aufgehoben. Heute ist das Spiel aber noch mal deutlich schneller und athletischer geworden. Wenn ich damals einen Sprint gemacht habe, konnte ich mich vor dem nächsten vier Minuten ausruhen. Heute ist alles viel intensiver, da gibt es kaum mehr Zeit zum Durchschnaufen.

Ein intensives Spiel darf man auch am Donnerstagabend im Europa-Park Stadion erwarten: Der FC Utrecht kommt mit einem jungen Team in den Breisgau.

**CAIRO:** Jung und doch auch erfahren. Mit Sébastien Haller haben sie einen Ü30-Stürmer in der Spitze, der auch in der Bundesliga seine Gefährlichkeit unter Beweis gestellt hat. Hinter ihm machen junge Offensivspieler Dampf, darunter der Rechtsaußen Miguel Rodríguez oder der zentrale Mittelfeldspieler Gjivai Zechiël. Und auf die Rückkehr von Linksaußen Yoann Cathline wartet Utrecht auch. Der Franzose macht auf der Position ebenfalls viel Spaß – nur nicht dem Gegner.

Verfolgst du die Spiele des SC Freiburg heute manchmal noch?

**CAIRO:** Ehrlicherweise nur ein wenig. Ich bin außerhalb der Arbeit immer auch froh, etwas Abstand zum Fußball zu haben, dann Zeit mit meiner Familie zu verbringen, Gitarre zu spielen, Bücher zu lesen. Aber natürlich drücke ich dem Sport-Club noch die Daumen, freue mich über die Entwicklung, die der Verein genommen hat. Das hatte ich damals jedenfalls nicht erwartet, dass der SC Freiburg 20 Jahre nach meinem Abschied plötzlich ständig in der Europa League auftaucht. Fantastisch!

Interview: Christian Engel

## EUROPA-TRÄUME ERLAUBT!







RTL

# MALERISCHE KULISSE IM BERÜHMTEN KURORT AN DER AZURBLAUEN KÜSTE

Zum zweiten Auswärtsspiel in der Europa-League-Saison 2025/26 ist der Sport-Club in zwei Wochen beim OGC Nizza zu Gast. Nicht nur für Fans, die mit nach Südfrankreich reisen, haben wir elf wissenswerte und nützliche Fakten über den Freiburger Gegner und seine Heimatstadt zusammengestellt.



35.624 Plätze und liegt im Norden Nizzas, im Stadtteil Saint Isidore. Das Stadion wird auch für Rugbyspiele genutzt, dafür lassen sich die Hintertortribünen zurückfahren.

## 8. Über den Dächern

„Über den Dächern von Nizza“ heißt ein Kultfilm von Alfred Hitchcock aus dem Jahr 1955. In der Realität empfiehlt sich der Burgberg „La Colline du Château“ für einen Überblick über die Stadt. Zu dem 360-Grad-Panoramapunkt gehört eine malerische Parkanlage samt eines künstlich angelegten Wasserfalls sowie der perfekte Blick auf die „Promenade des Anglais“ und die wunderschöne Altstadt mit ihrem Labyrinth von engen Gassen, Durchgängen und Plätzen.

## 9. Einlaufen am Strand

Die Flaniermeile und das Wahrzeichen von Nizza ist die sieben Kilometer lange „Promenade des Anglais“. Auf der Strandpromenade, auch „La Prom“ genannt, tummeln sich zu jeder Tageszeit Spaziergänger, Jogger, Inlineskater und Skateboarder. Zur konzentrierten Spielvorbereitung ist der Weg entlang des Wassers genauso geeignet wie zum Inspizieren berühmter Luxushotels, zum Beispiel dem „Le Negresco“.

## 10. Zwei alte Bekannte

Seinen Lockenkopf kennen SC-Fans noch aus der Bundesliga. Dort spielte der brasilianische Verteidiger Dante für Borussia Mönchengladbach, Bayern München und den VfL Wolfsburg. Seit 2016 kickt er für OGC Nizza, auch noch im stolzen Alter von 42 Jahren. Der seit Juli 2024 amtierende Trainer Franck Haise ist ebenfalls kein Unbekannter: In den Play-off-Duellen der Europa-League-Saison 2023/24 mit dem RC Lens war Haise Cheftrainer der Nordfranzosen.

## 11. Niemals mit Essig

Der bekannteste Salat der Stadt, der „Salade niçoise“ wird traditionell übrigens ohne Thunfisch zubereitet. „Nizza-Salat“ galt früher als Essen der Armen und bestand aus Tomaten, lokalem Olivenöl und Sardellen. Später kamen junge Bohnen, Artischocken und Kartoffeln dazu. Essig hat im Nizza-Salat-Dressing dagegen nichts zu suchen, weil er den Eigengeschmack der stets frischen Zutaten zu sehr überdeckt. Dirk Rohde

## 1. Die Schöne am Meer

Nizza ist mit rund 345.000 Einwohnerinnen und Einwohnern die fünftgrößte Stadt Frankreichs. An der Mittelmeerküste liegt „Nissa la Bella“ (Nizza, die Schöne) zwischen Cannes und Monaco, etwa 23 Kilometer von der Grenze zu Italien entfernt.

## 2. Die Küste im Namen

Der vollständige Name von OGC Nizza lautet Olympique Gymnaste Club de Nice Côte d'Azur. Der Verein wurde 1904 als Gymnaste Club de Nice gegründet. 1924 fusionierte „Le Gym“, wie der Club heute noch genannt wird, mit dem Gallia Football Athlétique Club de Nice und heißt seitdem OGC.

## 3. Im Zeichen des Adlers

Die Vereinsfarben des OGC Nizza sind Schwarz und Rot. Die Spieler werden traditionell „Les Aiglons“ genannt, da das Emblem der Stadt Nizza und des Vereins ein Adler ist. Der rote Adler zierte die Flagge von Nizza schon seit dem 15. Jahrhundert.

## 4. Die goldenen Fünziger

Die erfolgreichste Zeit des Vereins waren die 50er-Jahre. 1951, 1952, 1956 und 1959 gewann OGC viermal die Meisterschaft sowie 1952 und 1954 den Coupe de France, den französischen Pokal. Diese Trophäe holte Nizza 1997 ein drittes Mal – es war die bisher letzte nationale Trophäe.

## 5. Der letzte große Titel

Den letzten bedeutenden Titel errang nicht der Fußballclub, sondern die Stadt. Am

Mittelmeer und am Fuß der Alpen gelegen, diente sie ab Mitte des 18. Jahrhunderts für aristokratische und großbürgerliche Familien als beliebter Winterkurort. Seit 2021 ist Nizza deshalb als „Winterurlaubsstadt an der Riviera“ Teil des UNESCO-Weltkulturerbes.

## 6. Als Vierter nach Europa

Dreimal spielte OGC Nizza in der Gruppenphase der UEFA Europa League und schied dort jeweils aus. Ebenso wie vergangene Saison bei der Premiere der Ligaphase als Vorletzter. Als Tabellenvierter der Ligue 1 in der Spielzeit 2024/25 scheiterte OGC im August in der Champions-League-Qualifikation an Benfica Lissabon. In die diesjährige Ligaphase der UEFA Europa League startete Nizza mit Niederlagen gegen AS Rom (1:2) und bei Fenerbahçe Istanbul (1:2).

## 7. Zuhause im Norden

Von 1927 bis 2013 spielte OGC Nizza im Stade du Ray. Seit September 2013 ist die Allianz Riviera die neue Heimspielstätte. Das damals neu eröffnete Stadion bietet





# „GENIESST MEINE HEIMATSTADT IN VOLLEN ZÜGEN!“

Zum dritten Auswärtsspiel in der Europa-League-Saison 2025/26 ist der Sport-Club am 27. November beim FC Viktoria Pilsen zu Gast. Grund genug für eine Nachricht an Vladimír Darida, die der ehemalige SC-Spieler und gebürtiger Pilsener auch prompt mit vielen guten Tipps und einem wunderbaren Gruß nach Freiburg beantwortet.



## 1. Im Nachtzug nach Pilsen

Pilsen, tschechisch Plzeň, liegt im Westen des Landes. Wie die Hauptstadt Prag gehört sie zum historischen Landesteil Böhmen und zählt rund 181.000 Einwohner/innen. Mit der Bahn erreicht man die viertgrößte Stadt Tschechiens von Freiburg aus in knapp acht Stunden. Müßiggängerischen Reisenden sei der Nachtzug der České dráhy mit Umstieg in Prag ans Herz gelegt.

## 2. Ganz im Zeichen des Biers

In der Stadt, die einer Brauart ihren Namen gab, ist Bier allgegenwärtig. Seit 1842 wird hier das berühmte Pilsener Bier hergestellt. Unter dem Werksgelände der ansässigen Brauerei erstreckt sich ein neun Kilometer langer Gewölbekeller, in dem einst der Gerstensaft reifte. „Den Fans des SC Freiburg würde ich auf jeden Fall empfehlen, die Brauerei zu besichtigen“, schreibt Vladimír Darida (Foto) folgerichtig. „Das ist ein sehr schönes Erlebnis. Bier gehört einfach zu Pilsen, und ich bin mir sicher, dass es jeder zu schätzen weiß. Direkt auf dem Brauereigelände befindet sich das Restaurant Na Splice, das ich ebenfalls empfehlen kann. Eine weitere gute Option mit traditioneller tschechischer Küche und gutem Bier ist das Šenk Na Parkánu.“

## 3. Kulturhauptstadt

Spätestens seit 2015 verbindet man mit Pilsen aber nicht nur untergäriges, hopfiges Bier und Familienkutschen der Marke Škoda. Durch ihren Rang als Europäische Kulturhauptstadt erfuhr sie eine starke Auf-

wertung. So wurde etwa der unter Denkmalschutz stehende Stadtkern mit der St.-Bartholomäus-Kathedrale in seiner Mitte liebevoll saniert. Über eine unscheinbare Holztür neben dem Eingangsportaal gelangt der Besucher auf den 102 Meter hohen Kirchturm. Wer die 300 Stufen bis zur Plattform erklimmt, wird mit einer atemberaubenden Aussicht über die Stadt und den Böhmerwald belohnt. Bei gutem Wetter reicht der Blick bis zu den Alpen.

## 4. Der (SC-)Wünsche erfüllende Engel

Am kleinen Außenaltar der gotischen Kathedrale ist ein Gittertor, das durch eine Reihe kleiner Engelsköpfe geschmückt ist. Der Legende nach gehen durch Berührung von einem der Köpfe, der dadurch merklich abgenutzt ist, Wünsche in Erfüllung. Vielleicht ja auch der nach drei Auswärtspunkten.

## 5. Die Geschichte vom Pilsener Kamel

Am Renaissance-Rathaus ist das Stadtwappen zu sehen. Es zeigt neben einer Windhündin auch ein Kamel. 1434 soll es den



unter Belagerung der Hussiten stehenden Pilsenern gelungen sein, beim Gegenangriff ein solches als Trophäe zu erbeuten und die Angreifer zurückzuschlagen. Seitdem ziert ein Kamel das Stadtwappen.

## 6. Ein Verein, viele Namen

Der Club wurde 1911 als SK Viktoria Plzeň gegründet und erfuhr über die Jahrzehnte viele Umbenennungen (unter anderem DSO Spartak LZ Plzeň, TJ Škoda Plzeň). Seit 1992 hat die Bezeichnung FC Viktoria Plzeň Bestand.

## 7. Mit dem Fahrstuhl nach oben

Bis weit in die Nullerjahre galt Viktoria als klassische Fahrstuhlmannschaft. 2011 gewann der Club die erste von insgesamt sechs Meisterschaften, davon zwei mit Vladimír Darida (2010/11, 2012/13).

## 8. Als Absteiger im Europapokal

Im Finale des tschechoslowakischen Pokals unterlag Škoda Plzeň 1971 zwar Spartak Trnava. Da die Slowaken ihrerseits Meister geworden waren, durfte Pilsen als unterlegener Finalist im Europapokal der Pokalsieger in der ersten Runde gegen den FC Bayern antreten, dem man im Hinspiel knapp (0:1) und im Rückspiel deutlich (1:6) unterlag.

## 9. Klein, aber fein

Das Stadion města Plzně (Foto oben) befindet sich nordöstlich des Stadtzentrums und bietet bei internationalen Spielen 11.700 Fans Platz.

## 10. Berühmter Goalie

Neben Vladimír Darida entstammt auch Petr Čech der Jugend von Viktoria Pilsen.

## 11. Gruß von Vladimír

„Genießt meine Heimatstadt in vollen Zügen – ich erinnere mich sehr gerne an sie, genauso wie an Freiburg. Im Stadion, wo immer eine angenehme und tolle Atmosphäre herrscht, habe ich viele schöne Momente erlebt. Pilsen ist in den letzten Jahren regelmäßig in europäischen Wettbewerben vertreten – genauso wie Freiburg. Ich verfolge euren Verein mit Freude und bin froh, dass ihr eure Identität bewahrt habt. Ich wünsche euch eine schöne Reise nach Pilsen und viel Erfolg bei den Spielen!“ Thomas Müller Heiduk

Fotos: Imago Images

# NEIN HEISST

**DU WURDEST  
SEXUELL BELÄSTIGT  
ODER BEDRÄNGT?  
HIER GIBT'S HILFE!**

Wende dich mit dem  
Codewort „**FUCHSBAU!**“ an uns:  
Fanbetreuung // Sicherheitspersonal  
SC-Mitarbeitende // Kioskipersonal  
Direkt vor Ort oder per Telefon

**AM SPIELTAG IM STADION:**

Tel.: **0761 38 551 555**

TEAM FUCHSBAU

**24H RUFBEREITSCHAFT:**

Tel.: **0761 285 85 85**

FRAUENHORIZONTE







# Speichenklang und Fangesang

Das ist Europa League in Freiburg.  
Auf geht's SC.

**JOBRAD**  
HAUPTSPONSOR

